

Elbeek, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder-Ausschlag und im Süden der Elbe: Steinwärder, Kl. Grasbrook und Veddel. Der sich immer mehr ausdehnende Stadt am weitesten vordringend sind der Centralfriedhof in Ohlsdorf und das Centralgefängnis in Fuhlsbüttel, für die Ende der siebenziger Jahre alteraustwärts frei und hochgelegene Terrains ausgewählt sind. Ebenso vorgeschoben ist das Neue Allgemeine Krankenhaus in Eppendorf.

Das Landgebiet umfasst die Landherrenschaften: 1. der Geestlande (mit den Ortschaften Kl. und Gross-Borstel, Fuhlsbüttel, Alsterdorf, Ohlsdorf, Langhorn und den Waldhöfen), 2. der Marschlande (Allermöhe, Billwärder, Moorfließ, Moorwärder, Ochsenwärder, Reitbrook, Spadenland, Tatenberg, Moorburg, die Elbinseln und Hamburgisch-Finkenwärder), 3. Bergedorf (Bergedorf, die Vierlande, Geesthacht), 4. Ritzbüttel (Cuxhaven-Döse, Groden, 5 kleinere Gemeinden und die Insel Neuwerk).

Table with columns: Stadt- und Gebietsteile, Gesamtfläche, Bebauung mit Häusern, Wege, Straßen, Eisenbahnen, Öffentliche Gärten, In Gebrauch befindliche u. geschlossene Begräbnisplätze, Wasserverfläche, Uebriqe Fläche eingschl. grünerer Gärten, land- u. forstwirtschaftlicher.

Die hamburgische Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Hauptgruppen des Religionsbekenntnisses unterschieden.

Table showing population by religious group: Evangelische überhaupt, Evangelisch-Luthersch, Evangelisch-Reformiert, Andere Evangelische, Katholische, Andere Christen, Israeliten, Bekenner anderer Religionen, Unbestimmte Religionsangabe, Ohne Angabe des Bekenntnisses, Zusammen.

Table showing population in percent by religious group for the years 1905, 1900, 1895, 1890, 1885, 1880, 1871.

Matricularbeiträge Hamburgs

zum Reichsetat 1908: M. 3203 073.

Staats-Budget 1909:

Veranschlagt auf M. 140 610 087,88 im ordentlichen und M. 80 771 129,92 im ausserordentlichen Etat.

Versteuertes Gesamteinkommen 1906:

M. 774 054 600, verteilt auf 229 859 Steuerzahler mit einem Steuerertrag von M. 80 788 518,54. (Neuere Angaben fehlen zur Zeit des Drucks.)

Grundsteuer 1906: Ertrag M. 17 406 240,83.

Erbschaftssteuer-Einnahme im Jahre 1908:

I. auf Grund hamburgischer Gesetze M. 2 879 428,05, II. auf Grund des Reichserbschaftsteuergesetzes vom 3. Juni 1906 M. 1 211 292.

Zolleinnahme 1908: M. 68 371 249,43.

Indirecte Steuern und Abgaben 1908:

M. 6 608 609,50, nämlich an Declarationsabgabe M. 456 360, an Tonnengeld M. 3 252 691,50, an hamburgischen Stempelabgaben M. 2 898 558.

Reichswechselstempelsteuer 1908:

M. 1 785 812, an sonstigen Reichsstempelabgaben M. 4 524 253, insgesamt M. 6 309 565.

Verzeichnis der auf dem Meldeamte der Polizeibehörde beschafften An- und Abmeldungen der Einwohner in den Jahren 1900 bis 1908.

Table showing registration statistics from 1900 to 1908: Anmeldungen, Ummeldungen b., Wohnungswechs., Abmeldungen, Zusammen.

Demnach im Durchschnitt pro Jahr 433 666

Statistik betr. Handels-Register.

Table showing trade register statistics from 1904 to 1908: Einzel Firmen, Offene Handels-Gesellschaften, Kommandit-Gesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Actien-Gesellschaften, Vollmachten, Genossenschaften, Kommandit-Gesellschaften auf Actien, Juristische Personen, Summa.

Statistisches.

(Tabelle siehe Seite 4)

Nach dem endgültigen Ergebniss der Personenstands-aufnahme vom 1. November 1908 hat die Stadt Hamburg jetzt (mit Einschluß der Schiffsbevölkerung) 872 232 Einwohner, und zwar 431 421 männliche und 440 811 weibliche. Gegen die gleichartige vorjährige Aufnahme ergibt sich ein Zuwachs von 17 789 Personen oder 2,08 Prozent, die Zahl der männlichen Personen ist um 6 110 oder 1,4 Prozent, die der weiblichen um 11 679 oder 2,7 Prozent gewachsen. Hiernach stellt sich das Zahlenverhältnis so, das auf je 100 männliche 102,2 weibliche Personen entfallen, gegen 100,2 im Vorjahre, aber 103,2 im Jahre 1900.

Die fortgeschriebene Schiffsbevölkerung im Hamburger Hafen ist zu 11 030 angenommen; sie wird nur bei den grossen Volkszählungen besonders ermittelt und hat nach der Volkszählung am 1. Dezember 1905 9660 und nach der Volks- und Betriebszählung am 12. Juni 1907 10 438 Personen betragen. Wieweil von der Bevölkerungsvermehrung des letzten Jahres auf den sog. natürlichen Zuwachs entfällt, ergibt der Unterschied zwischen der Zahl der in den letzten zwölf Monaten geborenen Kinder und der in derselben Zeit gestorbenen Personen. Dieser Ueberschuss der Geborenen vom 1. November 1907/08 beträgt 9087, wovon 4667 auf das weibliche Geschlecht kommen. Werden diese Zahlen von der Gesamtvermehrung abgezogen, so verbleibt der Ueberschuss der Zugewogenen über die Fortgezogenen mit 8693 Personen, darunter 7003 weibliche. Der natürliche Zuwachs macht 51,1, der Wanderungsüberschuss 48,9 der Gesamtzunahme aus. Wegen der gegen das Vorjahr verminderten Zuwanderung und vermehrten Abwanderung namentlich beim männlichen Geschlecht ist der letztjährige Bevölkerungsanstieg also ausnahmsweise zum grösseren Theil aus der natürlichen Volksvermehrung hervorgegangen.

Table showing population statistics by class (Gelage) and sex (Geschlecht) from 1898 to 1907.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

F-4		Statistisches				1910			Statistisches						
Stadttheile, Gemeinden, Gebietstheile	Bebaute Grundstücke 1908	Localitäten 1. November 1908				Von je 100 Localitäten standen hier 1908	Anzahl der Haushaltungen 1908	1908: Bewohner ohne Schiffe.			Veränderungen gegen 1908	Ehe-schliessungen 1908	Geborene mit Einschluß d. Todgeb. 1908	Gestorbene u. Todgeb. 1908	
		bewohnte	nur gewerblich benutzte	leer-stehende	überhaupt			männl.	weibl.	Anzahl der Bewohner überhaupt 1908					Anzahl
Altstadt (Nord)	1,028	5,665	3,798	641	10,104	6,34	5,252	11,674	11,027	22,701	- 3,431	- 13,13	236	526	468
Altstadt (Süd)	851	2,403	4,872	405	7,080	5,37	2,435	5,086	4,714	9,800	- 468	- 4,37	109	189	148
Neustadt (Nord)	3,787	10,087	3,923	801	14,811	5,41	10,409	22,491	20,564	43,055	- 1,045	- 2,37	467	986	687
Neustadt (Süd)	789	7,700	2,100	478	10,278	4,25	7,913	18,832	15,105	33,937	- 1,734	- 5,15	343	784	583
St. Georg (Nord)	1,100	9,849	1,965	340	11,564	2,34	10,094	21,181	20,712	41,893	- 1,201	- 2,79	443	728	510
St. Georg (Süd)	1,125	13,816	1,995	785	16,596	4,23	14,067	32,007	28,893	60,900	- 650	- 1,06	670	1,638	914
St. Pauli (Nord)	705	9,231	1,160	302	10,693	2,24	9,004	20,757	19,153	39,910	- 427	- 1,06	420	874	592
St. Pauli (Süd)	719	7,586	892	187	8,665	2,16	7,826	17,875	15,741	33,617	- 995	- 2,87	408	736	512
Eimsbüttel	2,899	26,290	1,391	1,368	29,019	4,31	27,164	50,485	43,944	104,429	+ 6,270	+ 6,32	904	3,265	1,853
Rotherbaum	1,051	6,538	499	282	7,314	3,96	6,668	13,933	15,695	30,628	+ 630	+ 2,10	240	412	315
Harvestehude	1,507	5,208	377	222	5,802	3,83	5,242	9,015	15,111	24,126	+ 872	+ 3,73	182	401	211
Eppendorf	1,648	15,770	884	864	17,518	4,30	15,908	29,062	23,631	52,693	+ 482	+ 8,23	480	2,012	875
Winterthode	1,156	6,558	609	533	7,700	1,44	7,226	13,672	14,833	27,505	+ 1,776	+ 6,30	214	873	865
Barmbeck	2,170	18,867	1,328	1,144	21,339	5,38	19,226	39,904	40,403	80,367	+ 5,583	+ 7,47	611	2,427	1,605
Uhlenhorst	1,114	9,714	877	769	11,360	6,37	9,901	18,849	21,348	40,197	+ 975	+ 2,48	372	1,215	614
Hohenfelde	1,004	7,671	532	286	8,469	3,37	7,833	13,483	17,880	31,363	+ 496	+ 1,40	246	468	346
Ellbek	1,609	12,459	820	523	13,802	3,39	12,563	23,151	25,709	48,860	+ 3,163	+ 6,22	371	1,832	945
Borgfelde	646	8,160	458	249	8,867	2,81	8,328	15,463	16,715	32,118	+ 810	+ 2,38	297	901	472
Horn	1,072	8,811	661	401	9,913	5,17	8,896	16,864	18,976	35,240	+ 3,268	+ 10,22	227	1,072	421
Hamm	311	1,658	83	58	1,801	3,32	1,673	3,571	3,409	6,980	+ 365	+ 5,07	52	225	103
Billwärder Ausschlag	729	10,736	913	412	12,061	3,22	10,923	23,181	21,883	45,064	- 32	- 0,14	354	1,562	660
Steinwärder	173	277	188	8	473	1,69	390	277	543	611	+ 1	+ 0,18	3	11	4
Kleiner Grasbrook	144	130	164	6	344	2,40	240	240	240	480	-	-	8	18	11
Veddel	847	1,253	194	66	1,518	4,36	1,273	3,381	2,786	6,167	+ 1,747	+ 22,08	85	38	120
Schiffe in den Häfen (1908)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ortsfr.	25	216
Stadt	24,815	209,317	29,953	11,290	250,560	4,31	218,159	421,641	439,581	861,222	+ 17,905	+ 2,31	7,765	22,979	13,223

Die Hamburger Schifffahrt.

Im Jahre 1908 sind aus dem Hamburger Hafen 16.922 Seeschiffe mit 117.788.768 Register-Tonnen netto abgegangen. Hamburgs gewaltiger Verkehr hat sich grösstentheils erst in den letzten 25 Jahren entwickelt, in denen die Schiffszahl sich mehr als verdoppelt, die Tonnenzahl sich verdreifacht hat. Im Jahre 1880 verliessen erst 6.058 Seeschiffe Hamburg. 1890: 8185; 1895: 9445; 1900: 13.109; 1905: 15.162; 1906: 15.987; 1907: 16.607. Der verfügbare Schiffsraum betrug 1885 gar erst 2,7; 1890: 5,2; 1895: 6,3; 1900: 8,1; 1905: 10,4; 1906: 11,0; 1907: 12,1 an: 10.985 Dampfschiffe mit 10.911.435 Register-Tonnen, davon aus deutschen Häfen 1840 mit 508.377 Tonne, aus anderen europäischen Häfen 7476 Dampfer mit 5.462.248 Tonne, von Amerika 374 Dampfer mit 2.969.600 Tonne, von Afrika 345 Dampfer mit 703.047 Tonne, von Asien 298 Dampfer mit 880.894 Tonne, von Australien 52 Dampfer mit 141.969 Tonne. 1908: Bestand der hamburgischen Seeschiffe: 1182 Schiffe mit 1.568.871 Register-Tonnen.

Von der Oberelbe (Havel, Saale, Oder und Elbe-Trave-Canal) kamen im Jahre 1908 nach Hamburg 25.837 Schiffe mit 9.225.249 Tonne Tragfähigkeit und gingen dahin ab 26.118 Schiffe mit 9.401.557 Tonne Tragfähigkeit.

Der Warenverkehr Hamburg

zur See in Einfuhr und Ausfuhr zusammen hat betragen:

1900 dz	1000 M.
Im Jahre 1906:	204.264 5.766.071
1907:	208.124 6.379.538
Im Durchschnitt der Jahre 1901-1905:	158.030 4.502.899
1895-1900:	125.435 3.513.833
1891-1895:	84.486 2.826.181

Dem Gewichte nach hat sich der Warenverkehr zur See während der letzten 20 Jahre somit fast verdreifacht, dem Werte nach mehr als verdoppelt.

Von dem Gesamtverkehr kamen auf die

Warenausfuhr zur See	1000 M.
1908:	144.065 3.199.860
1907:	146.702 3.577.815

Warenausfuhr zur See	1000 M.
1908:	60.199 2.566.711
1907:	61.422 2.802.218

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.

Hauptzu- und -ausfuhrländer des hamburgischen Waarenverkehrs zur See.

a. Gewicht und Werth der Einfuhr in Hamburg:

Table with columns: Herkunftsländer, 1907 (1000 dz, 1000 M.), 1908 (1000 dz, 1000 M.). Rows include Deutsche Häfen, Russland, Grossbritannien, etc.

b. Gewicht und Werth der Ausfuhr aus Hamburg:

Table with columns: Bestimmungsländer, 1906 (1000 dz, 1000 M.), 1907 (1000 dz, 1000 M.), 1908 (1000 dz, 1000 M.). Rows include Deutsche Häfen, Russland, Grossbritannien, etc.

Die Hauptartikel des hamburgischen Seehandels und deren Hauptbezugsländer bzw. Hauptabsatzländer waren

bei der Einfuhr 1908

Table with columns: Hauptbezugsländer, Werth (1000 M.), and list of goods like Getreide, Wolle, Kaffee, etc.

bei der Ausfuhr 1908

Table with columns: Hauptabsatzländer, Werth (1000 M.), and list of goods like Zucker, Drogen und Chemikalien, Eisenwaren, etc.

bei der Ausfuhr 1908

Table with columns: Werth (1000 M.), Hauptabsatzländer, and list of goods like Oele, Papier, Farbewaren, etc.

Mit den Eisenbahnen wurden in Hamburg eingeführt:

1908: 3 357 476 Tonnen im Werthe von 1 451 499 130 M.

1907: 3 458 893 " " " " 1 666 358 220 "

ausgeführt:

1908: 1 879 247 Tonnen im Werthe von 1 174 884 790 M.

1907: 1 978 831 " " " " 1 278 829 750 "

Auf der Oberelbe kamen an:

1908: 3 082 776 Tonnen im Werthe von 566 796 470 M.

1907: 3 186 808 " " " " 595 530 890 "

Auf der Oberelbe gingen ab:

1908: 5 522 724 Tonnen im Werthe von 972 646 780 M.

1907: 5 844 143 " " " " 1 101 580 590 "

Übersicht über die Entwicklung des hiesigen öffentlichen Schulwesens seit dem Jahre 1872.

a. Höhere Schulen.

Table showing school statistics for higher schools from 1872 to 1909, including number of schools, classes, and students.

b. Volksschulen.

Table showing school statistics for Volksschulen from 1872 to 1909, including number of schools, classes, and students.

Statistisches über Eisenbahnwesen siehe unter Öffentliche Bauten etc. Näheres siehe Inhaltsverz.

Statistisches über Münzwesen siehe unter Reichs-, Staats- und andere Behörden. Näheres siehe Inhaltsverz.

Statistisches über Post- und Telegraphenwesen siehe unter Öffentliche Bauten etc. Näheres siehe Inhaltsverz.

Kirchen und Gotteshäuser.

Evang.-Luth. Kirche im Hamburgischen Staate.

Das Verzeichniss der Hauptpastoren, Pastoren, Bureaubeamten, Gemeindefürsten und Kirchenvorsteher, siehe Abschn. I. Näheres Inhaltsverz. unter Kirchen- und Cultuswesen.

1. Kirchenkreis.

Die Hauptkirche St. Catharinen Catharinenkirchhof

ist auf der Südspitze der Grimmelinsel belegen und wurde etwa 1240 als einschiffige Kapelle gegründet. Ihr Ausbau zur gegenwärtig bestehenden Kirche ist 1425 vollendet. Einen Thurm erhielt sie 1605; derselbe wurde indes 1648 durch einen Sturm herabgestürzt, wozu Peter Marquard 1656 den jetzigen Thurm erbaute.